

Herzensprojekt in Stockerau: Wunschbaum für gerettete Tiere aufgestellt!

Am 1. Dezember 2024 startet Michael Holub in Stockerau einen Wunschbaum zugunsten geretteter Tiere aus dem Assisi-Hof.



Stockerau, Österreich - In der Stadt Stockerau wurde kürzlich ein besonders herzerwärmendes Projekt gestartet, das sowohl für tierliebende Bürger als auch für die Schützlinge des Assisi-Hofs von Bedeutung ist. Michael Holub, ein engagierter Mitarbeiter des Lagerhauses, hatte die großartige Idee, einen sogenannten Wunschbaum aufzustellen. Dieser Baum ist mit Fotos von Tieren geschmückt, die ein neues Zuhause suchen. Die Initiative erlaubt es den Besuchern, kleine Karten auszuwählen und dazu passende Geschenke für die bedürftigen Tiere zu spenden. Solch eine Aktion zeigt eindrucksvoll, wie individuelle Bemühungen zum Wohl von Tieren beitragen

können, wie **NOEN** berichtete.

Hintergrund der Initiative

Die Idee hat ihren Ursprung im Vorjahr, als Holub selbst einen Hund aus einer ungarischen Tötungsstation rettete. Seine persönliche Erfahrung führte zu dem Wunsch, anderen Tieren eine zweite Chance zu geben. Der Wunschbaum soweit ist noch nicht alles – die Spendenakquise erstreckt sich darüber hinaus auf Unterstützungsaktionen und lokale Veranstaltungen, die den Fokus auf die Notwendigkeit des Tierschutzes legen. Eines dieser Projekte könnte in Zukunft die philosophischen Dimensionen der Idee selbst thematisieren, wie es in der Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften erläutert wird. Hierbei wird die Idee als die untrennbare Verbindung von Subjekt und Objekt betrachtet, was das Potenzial hat, tiefere Fragen über Mensch-Tier-Beziehungen zu erforschen, was **Hegel** in seiner Philosophie anspricht.

Die Verbindung zwischen der Idee der Unterstützung für Tiere und der philosophischen Auffassung von Wahrheit und Realität könnte ein faszinierendes Thema für weitere Überlegungen darstellen. Letztendlich ist Holubs Aktion nicht nur ein lokaler Lichtblick, sondern könnte auch anregen, darüber nachzudenken, wie solche Initiativen in einem größeren philosophischen Kontext bestehen können. Das Wichtigste bleibt jedoch die direkte positive Auswirkung auf die Tiere, die auf ein liebevolles Zuhause hoffen.

Details	
Ort	Stockerau, Österreich
Quellen	• m.noen.at • hegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at